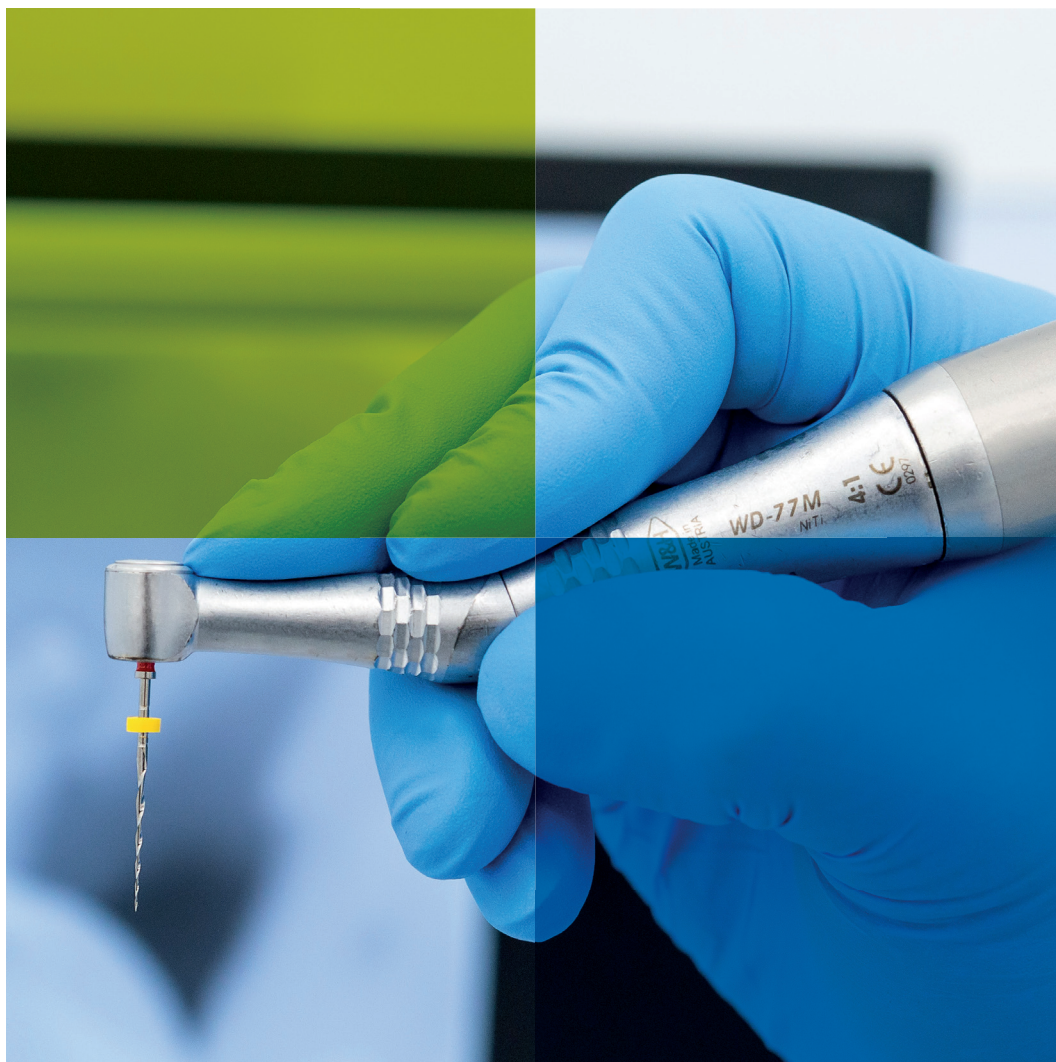




ZERTIFIKATSKURS

POSTGRADUALE WEITERBILDUNG ENDODONTIE

BERUFSBEGLEITEND



Herausgeber
Universitätsklinikum Münster (UKM)
Geschäftsbereich Unternehmenskommunikation
Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude D5, 48149 Münster
T +49 (0)251 83-55866, F +49 (0)251 83-57873
unternehmenskommunikation@ukmuenster.de
www.ukm.de

Layout
goldmarie design, Münster

Druck
UKM Hausdruckerei

Fotos
UKM Fotozentrale/Wibberg
S. 4: UKM Fotozentrale

Stand
Juni 2022

Die Weiterbildung findet unter Einhaltung der am Veranstaltungstag geltenden aktuellen Regelungen der Corona-Schutzverordnung des Landes NRW und der Stadt Münster sowie des UKM statt.

VORWORT 4

KONZEPT UND ZIELGRUPPE 5

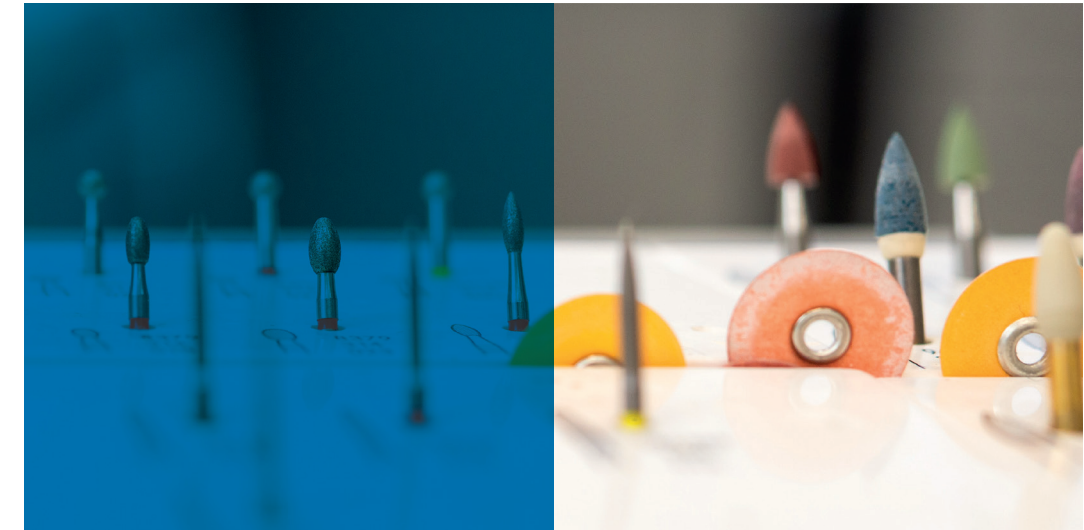
DER ZERTIFIKATSKURS IM ÜBERBLICK 6

KURSORGANISATION 7

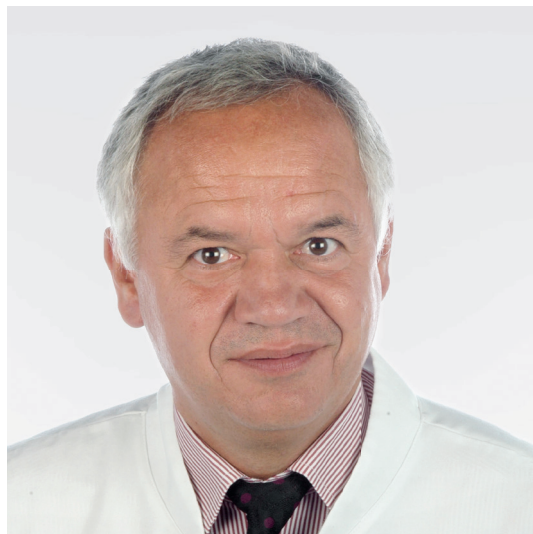
KURSAUFBAU
Studienabschnitte und Module 8

ALLGEMEINE HINWEISE 12

KONTAKT
Kursberatung und -organisation 14



„Endodontie macht Spaß“



LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

vermutlich ist bei Ihnen der Funke auch bereits übergesprungen – Endodontie macht mehr und mehr Spaß! Sofern Sie Ihre Kenntnisse auf dem Gebiet der Endodontie weiter vertiefen oder wieder auf den aktuellsten Stand bringen möchten, dürfte Sie unsere „Postgraduale Weiterbildung Endodontie“ interessieren.

Was zeichnet dieses Programm aus? Ein Fokus wird die fachübergreifende Vermittlung von medizinischen und zahnärztlichen Kenntnissen darstellen. Ihre Fähigkeiten zur interdisziplinären Entscheidungsfindung (Decision making) sollen aufgefrischt werden. Auch die zielgerichtete Implementierung der vorgestellten neuen Behandlungsmethoden in den täglichen Praxisablauf und die dafür notwendigen Qualitätssicherungsmechanismen werden adressiert.

Selbstverständlich machen Hands-on-Blöcke einen Großteil des Programms aus. Hierbei wird Sie ein begeistertes Team aus zertifizierten Endodontie-Spezialist*innen betreuen. Als innovatives Konzept wird Ihnen ein individuell hergestelltes 3D-gedrucktes Modellpaar zur Verfügung gestellt, an dem Sie – didaktisch konzipiert – die verschiedenen Therapiemaßnahmen durchführen. Die endodontische Chirurgie werden Sie in unserem Institut für Anatomie am Humanpräparat trainieren.

Ich hoffe, Ihr Interesse geweckt zu haben und unser Endo-Team freut sich, Sie bald persönlich willkommen zu heißen.

Prof. Dr. med. dent. Edgar Schäfer

Leitung
Spezialist für Endodontologie (DGET)

KONZEPT UND ZIELGRUPPE



Der demografische Wandel und der Anstieg der Lebenserwartung sind auch in der Zahnmedizin zu spüren. So verzeichnet der Umgang mit Patient*innen mit Komorbiditäten einen immer größeren Stellenwert in der täglichen zahnärztlichen Behandlung. Interdisziplinäre Behandlungsansätze sind daher vermehrt gefragt, was für Zahnarzt*innen neben zahnärztlichen auch allgemeinmedizinische Kenntnisse und Fähigkeiten erforderlich macht.

Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, wurde der berufsbegleitende Zertifikatskurs „Postgraduale Weiterbildung Endodontie“ ins Leben gerufen. Der Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr allgemeinmedizinisches und zahnärztliches Wissen sowie Ihre theoretischen und praktischen Kenntnisse im Bereich der Endodontie zu vertiefen. Die berufsbegleitend vorgesehene Struktur baut dabei auf vorbestehender zahnärztlicher Approbation und einer mindestens zweijährigen eigenen klinischen Berufserfahrung auf. Die Weiterbildung richtet sich an Interessierte, die als Zahnarzt*innen oder Oralchirurg*innen



klinisch tätig sind und eine Führungsposition innehaben oder anstreben, als Führungskraft tätig zu werden, und die einen Tätigkeitsschwerpunkt im Gebiet der Endodontie anstreben. Schwerpunkte des Kurses liegen dabei u. a. auch auf den Themen Versorgungsmanagement und Problemmanagement in der Endodontie. Damit kombiniert der Kurs die Vermittlung zahnmedizinisch-fachlicher Kompetenzen und Kompetenzen als Führungskraft im Gesundheitswesen.

Die berufsbegleitende Weiterbildung erstreckt sich über 12 Monate und umfasst sechs speziell konzipierte Module, bestehend aus zwei Basis- und vier Aufbaumodulen. Jedes einzelne Kursmodul setzt sich zusammen aus Selbststudium, Präsenzphasen und praktischen Übungen. In den praktischen Übungen haben Sie dabei u. a. die Möglichkeit, anhand von 3D-Kiefermodellen Behandlungsmethoden zu erproben und einzuüben. Dies ist deutschlandweit einmalig und wird bisher nur in Münster angeboten.

DER ZERTIFIKATSKURS IM ÜBERBLICK

- › Berufsbegleitende Weiterbildung der Zentralen Interdisziplinären Ambulanz am Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (ZMK) des Universitätsklinikums Münster (UKM) in Zusammenarbeit mit der Medizinischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU Münster)
- › Zertifikat: „Akkreditierter Zertifikatskurs Postgraduale Weiterbildung Endodontie“
- › Starttermin: Januar 2023
- › Kursdauer: 12 Monate
- › Kursgebühr 2023: 8.750,00 € inkl. Verpflegungspauschale
- › in Planung: Ausweitung des Zertifikatskurses zu einem Masterstudiengang (ECTS-Punkte des Zertifikatskurses für das zukünftige Masterstudium anrechenbar)

VORAUSSETZUNGEN ZUR TEILNAHME

Voraussetzungen für die Teilnahme am Kurs sind ein zahnmedizinischer Hochschulabschluss mit zahnärztlicher Approbation sowie zweijährige Berufspraxis mit klinischer Tätigkeit in der Zahnmedizin oder Oralchirurgie.

KURS- ORGANISATION

In einem Zeitraum von 12 Monaten durchlaufen Sie insgesamt sechs Module sowie eine Abschlussprüfung. Der Zertifikatskurs setzt sich dabei aus zwei Basis- und vier Aufbaumodulen zusammen. Zu Beginn jedes Moduls erfolgt eine Präsenzphase, die an jeweils einem verlängerten Wochenende (donnerstags bis samstags/sonntags) in Münster durchgeführt wird. Die **Präsenzphasen** bestehen dabei je nach Modul aus dialogorientierten Seminaren und Seminaren mit anschließenden praktischen Übungen, die von renommierten Expert*innen der jeweiligen Gebiete durchgeführt werden. Durch eine kleine Gruppengröße ist auch in den praktischen Übungen eine umfassende Betreuung der einzelnen Teilnehmenden gewährleistet.

Im Anschluss an die jeweilige Präsenzphase folgt das **Selbststudium**. Hierfür werden Ihnen Arbeitsmaterialien zur Verfügung gestellt, die ortsunabhängig und zeitlich flexibel bearbeitet werden können. Dadurch kann die Weiterbildung auch berufsbegleitend absolviert werden.

Im Anschluss an die einzelnen Module sind verschiedene **Prüfungsarten** vorgesehen (s. rechts).

Die Weiterbildung ist durch die Akkreditierungsagentur FIBAA als Zertifikatskurs akkreditiert.



PRÜFUNGSARTEN

- MODULE 1 UND 3**
Einreichung einer Hausarbeit
- MODUL 2**
Schriftliche Prüfung
- MODULE 4 UND 6**
Praktische Prüfung
- ABSCHLUSSPRÜFUNG KURS**
Schriftliche Behandlungsdokumentation



KURSAUFBAU STUDIEN- ABSCHNITTE UND MODULE

BASISMODUL 1 (5 ECTS)

**Zahnmedizinisch / Anatomische Grundlagen I
Allgemeinmedizinisch / Anatomische Grundlagen II**

Dauer (I+II): 6 Wochen

Workload gesamt (I+II): ca. 150 Stunden

davon Präsenzzeiten gesamt (I+II):
18 Unterrichtsstunden (UStd.)

BASISMODUL 2 (5 ECTS)

Versorgungsmanagement

Dauer: 6 Wochen

Workload gesamt: ca. 151 Stunden

davon Präsenzzeiten: 29 UStd.

AUFBAUMODUL 3 (5 ECTS)

Spezielle zahnmedizinische Grundlagen II

Dauer: 8 Wochen

Workload gesamt: ca. 150 Stunden

davon Präsenzzeiten: 32 UStd.

AUFBAUMODUL 4 (4,5 ECTS)

Endodontie I

Dauer: 6 Wochen

Workload gesamt: ca. 136 Stunden

davon Präsenzzeiten: 32 UStd.

AUFBAUMODUL 5 (4,5 ECTS)

Endodontie II

Dauer: 6 Wochen

Workload gesamt: ca. 136 Stunden

davon Präsenzzeiten: 33 UStd.

AUFBAUMODUL 6 (4,5 ECTS)

Revisionsbehandlung

Dauer: 6 Wochen

Workload gesamt: ca. 136 Stunden

davon Präsenzzeiten: 33 UStd.

ABSCHLUSSPRÜFUNG (1,5 ECTS)

Schriftliche Behandlungsdokumentation

BASISMODUL 1

ZAHNMEDIZINISCH / ANATOMISCHE GRUNDLAGEN I + ALLGEMEINMEDIZINISCH / ANATOMISCHE GRUNDLAGEN II

Interdisziplinarität gewinnt im zahnärztlichen Praxisalltag immer weiter an Bedeutung. Das Modul 1 setzt daher seinen Schwerpunkt auf interdisziplinäre Sichtweisen und eine Verknüpfung der einzelnen medizinischen Fachgebiete. Es gliedert sich dabei in zwei Teilabschnitte: zahnmedizinisch/anatomische Grundlagen und allgemeinmedizinisch/anatomische Grundlagen. Ziel ist es, das Basiswissen der Teilnehmenden anzugleichen, zu vertiefen und zu erweitern.

Der Modulabschnitt „Zahnmedizinisch/anatomische Grundlagen I“ umfasst dabei die Bereiche:

- › Orale Biologie und Histologie
- › Mikrobiologie
- › Immunologie
- › Pharmakologie
- › Orale Pathologie

Im Modulabschnitt „Allgemeinmedizinisch/anatomische Grundlagen II“ werden folgende Inhalte vermittelt:

- › Innere Medizin
- › Geriatrie
- › Neurologie
- › Infektionserkrankungen

Das Modul beinhaltet 18 Präsenzstunden und wird mit einer Hausarbeit abgeschlossen.

BASISMODUL 2

VERSORGUNGS- MANAGEMENT

Um ein Team oder ein Unternehmen erfolgreich zu führen, sind Kenntnisse in Managementprozessen unabdingbar. Erst ein erfolgreiches Versorgungsmanagement ermöglicht eine hohe Behandlungsqualität und gute Prozessabläufe, beides Grundlage für eine positive wirtschaftliche Entwicklung Ihrer Praxis/Versorgungseinrichtung. Modul 2 dient dazu, Ihnen dieses Thema näherzubringen und Ihnen einen vertiefenden Einblick in Methoden und Maßnahmen eines effektiven und zielgerichteten Qualitätsmanagements zu vermitteln.

Am Ende des Moduls verfügen Sie über Kenntnisse in:

- › Biometrie
- › Statistik
- › Epidemiologie
- › Angewandter Versorgungsforschung
- › Qualitätsmanagement
- › Personalmanagement/Arbeitsrecht

Aufgrund des erworbenen Wissens können Sie im Anschluss an den Kurs Aufgaben und Projekte zum zahnärztlichen Versorgungsmanagement erfolgreich für sich, Ihr Team und Ihr Unternehmen analysieren, bewerten und umsetzen.

Das Modul beinhaltet 29 Präsenzstunden und wird mit einer Klausur abgeschlossen.



AUFBAUMODUL 3

SPEZIELLE ZAHNMEDIZINISCHE GRUNDLAGEN II

Für die spezielle endodontische Versorgung von Patient*innen ist neben allgemeinen anatomischen, zahnmedizinischen und allgemeinmedizinischen Kenntnissen, wie sie in den Basismodulen 1 und 2 vermittelt werden, ein vertieftes Verständnis in folgenden Bereichen wichtig:

- › Endodontische Pathomechanismen
- › Auftretende, auch seltene Krankheitsbilder
- › Grundlagen der dafür erforderlichen Diagnostik

Das Aufbaumodul erweitert und vertieft die in den vorangegangenen Basismodulen vermittelten Kenntnisse. Darüber hinaus stellen die Inhalte des Aufbaumoduls die Anwendbarkeit im Versorgungsprozess sicher. Damit verbunden ist eine Einbindung des klinischen Verständnisses in die abzuleitenden Anforderungen an die Organisation und Prozesse der Patient*innenversorgung.

Modul 3 vermittelt Wissen zu folgenden Inhalten:

- › Kariologie & Vitalerhaltung
- › Parodontologie
- › Implantologie
- › Seltene Erkrankungen/Syndrome
- › Bildgebung (inkl. DVT, CT)

Das Modul beinhaltet 32 Präsenzstunden und wird mit einer Hausarbeit abgeschlossen.



AUFBAUMODUL 4 ENDODONTIE I

Die Aufbaumodule 4 bis 6 bilden den zentralen praxisorientierten Ausbildungsteil des Kurses.

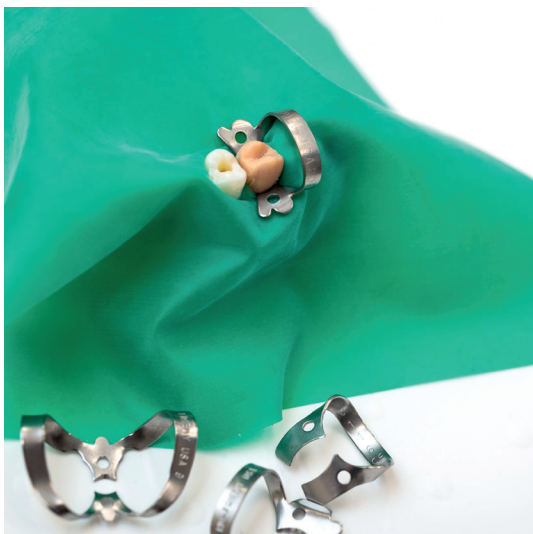
Modul 4 baut auf dem klinischen Wissen zu Pathomechanismen und Krankheitsbildern auf, welches in den vorangegangenen Modulen vermittelt wurde. Schwerpunkt des Moduls sind dabei diagnostische Grundlagen der Endodontie und des dentalen Traumas.

Folgende Inhalte werden in dem Modul bearbeitet:

- › Diagnostik & Differentialdiagnostik
- › Arbeitslänge & Zugangskavität
- › Desinfektion
- › Manuelle und maschinelle Aufbereitung

Praktische Übungen unter Supervision sowie eigenständige praktische Übungen geben Ihnen die Möglichkeit, das erlernte Wissen direkt anzuwenden, um es anschließend in die Praxis zu überführen.

Das Modul beinhaltet 32 Präsenzstunden und wird mit einer praktischen Prüfung abgeschlossen.



AUFBAUMODUL 5 ENDODONTIE II

Schwerpunkt des Moduls 5 sind therapeutische Konzepte der Endodontie. Ziel ist die sichere Beherrschung der entsprechenden Behandlungstechnik. Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses werden Sie in der Lage sein, chirurgische und traumatologische Anforderungen in der praktischen Tätigkeit sicher an Patient*innen umzusetzen.

Folgende Inhalte werden in dem Modul vermittelt:

- › Chirurgische Endodontie
- › Dentale Traumatologie

Auch in diesem Modul liegt der Schwerpunkt auf der praktischen Ausbildung unter Supervision sowie auf der Durchführung eigenständiger praktischer Übungen.

Das Modul beinhaltet 33 Präsenzstunden.



AUFBAUMODUL 6 REVISIONSBEHANDLUNG

Neben den praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten für die endodontische Therapie gehört auch das Management von Problemen zu dem in diesem Kurs vermittelten Wissen. Auch hier ist die Bedeutung von interdisziplinären Behandlungsstrategien für die erfolgreiche Gesamtbehandlung der Patient*innen hervorzuheben. In Modul 6 erhalten Sie eine Zusammenfassung der bisher in dem Kurs erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten und bekommen die Möglichkeit, das Wissen nochmals zu vertiefen. Dabei fokussiert das Modul auf die Anwendung der Kenntnisse in komplexen Behandlungssituationen. Die praktischen Übungen dieses Moduls dienen neben der Wissensvertiefung zudem der gezielten Vorbereitung auf die Abschlussprüfung.

Das Modul beinhaltet 33 Präsenzstunden und wird mit einer praktischen Prüfung abgeschlossen.



ABSCHLUSSPRÜFUNG SCHRIFTLICHE BEHANDLUNGS- DOKUMENTATION

Um an der Abschlussprüfung teilnehmen zu können, müssen Sie alle vorangegangenen Module erfolgreich abgeschlossen haben. Die Abschlussprüfung besteht aus einer schriftlichen Dokumentation der Behandlungskonzepte und -ergebnisse.

ALLGEMEINE HINWEISE

ANZAHL KURSPLÄTZE

Die max. Gruppengröße des Kurses liegt bei 18 Personen.

ZUGANGS- VORAUSSETZUNGEN

Voraussetzungen für den Zugang zum Zertifikatskurs „Postgraduale Weiterbildung Endodontie“ sind:

- › ein im Inland staatlich anerkannter Hochschulabschluss einer in- oder ausländischen Hochschule in den Fächern Zahnmedizin oder Oralchirurgie,
- › eine in Deutschland oder einem anderen Land der Europäischen Union gültige zahnärztliche Approbation,
- › eine mindestens zweijährige eigene klinische Berufserfahrung in diesen Fächern.

ZERTIFIZIERUNG

Unter Anerkennung der Leitsätze der Bundeszahnärztekammer zur zahnärztlichen Fortbildung werden für die Veranstaltung nach der Bewertungsvorgabe durch die BZÄK und DGZMK 170 Punkte (Kat. B) vergeben.

KURSBEGINN UND TEILNAHMEENTGELT

Der Kurs beginnt im Januar 2023. Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite über die aktuellen Bewerbungsfristen, Kurstage und das Teilnahmeentgelt.

ANMELDUNG

Informationen zum Zulassungsprozess erhalten Sie über den untenstehenden Link. Hier finden Sie zudem den Antrag auf Zulassung zum Zertifikatskurs als PDF-Download.



www.ukm-akademie.de

Nach Eingang des Antrags entscheidet der Zulassungsausschuss über Ihre Zulassung zum Zertifikatskurs.

VERANSTALTUNGSSORTE

Die Präsenzseminare finden in Münster im Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (ZMK) des Universitätsklinikums Münster (UKM), im Institut für Anatomie und Molekulare Neurobiologie der Westfälischen Wilhelms-Universität (WWU Münster) sowie in den Räumlichkeiten der Zentralen Einrichtung Park Akademie & Hotel statt.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Kursunterlagen. Diese werden Ihnen nach Ihrer Zulassung zum Kurs zugesendet.

HOTEL- RESERVIERUNGEN

Die Unterbringung ist nicht in den Kursgebühren enthalten.

Wir freuen uns, Sie bald im hauseigenen Hotel an der Roxeler Straße begrüßen zu dürfen. Die Eröffnung ist für Juli 2022 geplant. Bei Fragen oder für Buchungen sprechen Sie uns gerne an.

Auskünfte zu weiteren Hotels in Münster erhalten Sie bei Münster Marketing unter www.stadt-muenster.de/tourismus/uebernachten oder der Zentralen Reservierung unter der Telefonnummer +49 (0)251 492-2726.

ABSAGE VON VERANSTALTUNGEN

Das UKM behält sich bei Vorliegen eines wichtigen Grundes, insbesondere bei zu geringer Teilnahmezahl oder Erkrankung von Dozent*innen, vor, den Kurs, einzelne Module oder die Präsenzzeiten einzelner Module ohne nachteilige Rechtsfolgen für das UKM räumlich und/oder zeitlich zu verlegen oder abzusagen. Sollte eine Veranstaltung nicht stattfinden oder Teilnehmende wegen Terminverschiebung durch das UKM nicht teilnehmen können, so werden die bereits gezahlten Gebühren erstattet. Ein Anspruch auf Schadensersatz bzw. den Ersatz entstandener Auslagen entsteht dadurch nicht.

CORONA- SCHUTZMAßNAHMEN

Der Zertifikatskurs findet unter Einhaltung der am Veranstaltungstag geltenden aktuellen Regelungen der Corona-Schutzverordnung des Landes NRW und der Stadt Münster sowie des UKM statt. Ggf. ist eine kurzfristige Absage eines Kursabschnitts erforderlich.

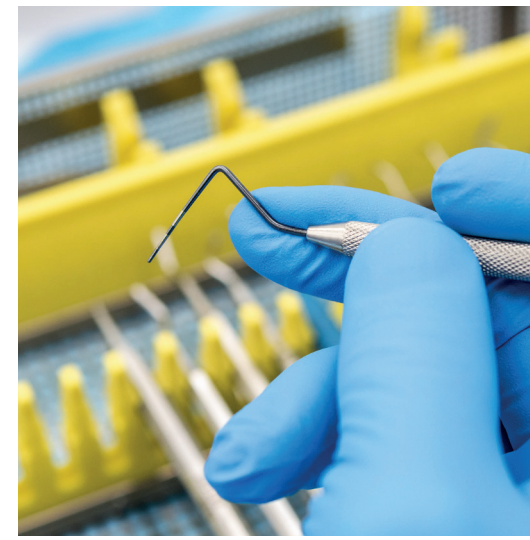
ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Es gelten unsere AGB unter www.ukm-akademie.de



KOOPERATIONS- PARTNER

Der weiterbildende Zertifikatskurs „Postgraduale Weiterbildung Endodontie“ wird von der Zentralen Interdisziplinären Ambulanz am Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (ZMK) des Universitätsklinikums Münster (UKM) in Zusammenarbeit mit der Medizinischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU Münster) angeboten. Dem Universitätsklinikum Münster und der Westfälischen Wilhelms-Universität obliegen innerhalb der Kooperation die fachliche und inhaltliche Ausgestaltung des Zertifikatskurses. Die Zentrale Einrichtung Park Akademie & Hotel des Universitätsklinikums Münster ist für alle Fragen rund um die Organisation zuständig.



KONTAKT KURSBERATUNG UND -ORGANISATION



Park Akademie & Hotel

Eine Zentrale Einrichtung des Universitätsklinikums Münster (UKM)

– Akademie –

Frau Dr. Gabriele Blaski

Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude D5, 48149 Münster

T +49 (0)251 83-54229, F +49 (0)251 83-40503

gabriele.blaski@ukmuenster.de

www.ukm-akademie.de



www.ukm-akademie.de